

Bericht des AHS-Landesschulsprechers Frederik Witjes

Liebe Schülerinnen und Schüler Wiens,

Bei der vergangen LSV-Wahl 2023/24 wurde ich zum 2. Mal in die Wiener Landesschüler:innenvertretung gewählt und durfte seit dem 4.9.2023 das Amt des AHS-Landesschulsprechers innehaben. Als Landesschulsprecher ist es meine Aufgabe, die LSV nach außen zu vertreten, Sitzungen einzuberufen sowie diese zu moderieren, das Schüler:innenparlament als Vorsitz zu leiten und gemeinsam mit den Landesschulsprecher:innen aus dem Bereich der Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie den Berufsschulen Konsensbeschlüsse zu richtungsweisenden Entscheidungen innerhalb der Landesschüler:innenvertretung Wien zu fassen.

Zu Beginn dieses Berichts eine persönliche Note, die Arbeit in der diesjährigen Landesschüler:innenvertretung war alles andere als einfach und angenehm. Besonders zu Beginn war sie geprägt von Streit und Ablehnung aufgrund der Organisationszugehörigkeit des/der Gegenüber(s). Jedes Jahr wählen wir unsere Landesschüler:innenvertretung und jedes Jahr gibt es einen großen Wahlkampf, in dem sich vor allem mit unfairen Methoden Stimmen gesichert werden. Mir war es stets ein Anliegen, dies nicht zu unterstützen und ich bin stolz auf unsere diesjährige Arbeit insbesondere im Bereich der Transparenz unter unserem Referenten für Transparenz, Lorenz Unger.

Ich wünsche mir, dass wir bald eine demokratischere LSV haben. Denn auch wenn ich offiziell demokratisch gewählt wurde, kann man weder über mich noch meine Kolleg:innen in der LSV behaupten, dass wir wirklich demokratisch gewählt wurden. Das ist erst dann der Fall, wenn nicht mehr nur Schulsprecher:innen, sondern endlich alle Schüler:innen wählen dürfen.

Bildungsfestival

Im Oktober vergangenen Jahres fand das Wiener Bildungsfestival der Stadt Wien unter Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr statt, bei dem ich als Landesschulsprecher eingeladen war und bei einer Podiumsdiskussion mit Expert:innen und Vertreter:innen von verschiedenen Initiativen über das Thema mentale Gesundheit sprechen durfte. Der Konsens, dass es hier mehr als nur Tropfen auf den heißen Stein, wie z.B. die Budgeterhöhungen der Bundesregierung, braucht, war. Ein gutes Zeichen.

Gedenken an die Novemberprognose

Einen Tiefpunkt in der diesjährigen Arbeit gab es meiner Meinung nach im Oktober, als wir eine Einladung der IGK (israelitische Kultusgemeinde) erhalten haben, zu einem von ihnen und anderen Verbänden veranstaltetem Gedenken an den Novemberprognosen und dem Holocaust zu kommen. Am 7. Oktober 2023 fand der schreckliche Terrorangriff der Hamas auf Israel statt, doch es gab nicht nur Verurteilung, sondern eine Welle an Antisemitismus und unglaublich falschen Aussagen. In der LSV haben sich also einige Leute gegen das Gedenken gestellt mit der Begründung, dass Israel Palästina seit Jahren besetzt, unterdrückt, etc. Wie man den Konnex von einem Gedenken an den Holocaust im 2. Weltkrieg zum Staat Israel 2024 schafft, verstehe ich bis heute nicht ganz. Und das israelitisch nicht gleich israelisch heißt, ist wohl auch nicht so einfach zu verstehen. Ich

war schockiert über die Blockaden innerhalb der LSV, durch welche es uns auch nicht möglich war, Schüler:innen großflächig einzuladen. Ich habe mich bei der IGK entschuldigt und schäme mich bis heute für das Verhalten einzelner LSV-Mitglieder.

Unterstützung anderer LSV Mitglieder und deren Projekte

Als Landesschulsprecher wurden mir, wie meinen beiden Co-Landesschulsprecher:innen Raghad und Marius, keine Referate gegeben, da dies zeitlich schwer möglich wäre und der Fokus auf dem Übersehen anderer Projekten liegen sollte. Ich habe dieses Jahr also Kolleg:innen bei ihren Aufgaben unterstützt, wo es nötig war und durfte bei einigen Projekten inhaltlich Ideen liefern. Es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, eine Projektampel, die Berichtspflicht, die Verankerung des Schüler:innenparlaments und die Finanzoffenlegung umzusetzen, ein großer Teil der Projekte, deren Umsetzung ich im vergangenen Wahlkampf versprochen habe.

Sitzungen und dass ich nicht mehr als eine einberufen

Aufgrund einer Regelung müssen die Sitzungen von den Landesschulsprecher:innen in einer gewissen Reihenfolge erfolgen. Zuerst der mit den meisten Punkte, dann zweitmeisten, dann drittmeisten. (Effektiv AHS, BMHS und BS)
Die erste Sitzung habe ich relativ rasch einberufen, dort wurden dann auch die Referate vergeben. Da mein Kollege Marius Hladik aber einige Zeit auf eine Sitzung warten lies, gingen sich im gesamten Jahr nur 3 Sitzungen aus. Sehr schade, wie ich finde.

Bildungssprecher:innentour

Wie bereits erwähnt ist es unsere Aufgabe als LSV die in den SIPs (Schüler:innenparlamenten) beschlossenen Anträge an die Parteien weiterzuleiten. Das geschieht in Form von Bildungssprecher:innentouren, wo wir unsere Anträge eben vorstellen. Diese fanden dieses Jahr bei allen im Landtag vertretenen Parteien (NEOS, SPÖ, ÖVP, Grüne & FPÖ) statt. Durch die aber nun gelungene SIP-Verankerung sind diese Touren nicht mehr nötig, die LSV hat ab September eine Rederecht in einem Bildungssauschuss und darf dort ihre Anträge vorstellen, worauf dann Debatten unter den Anwesenden entstehen. Ein riesiger Erfolg!

Am Ende meines Berichts möchte ich mich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern in den letzten Jahren bedanken. Nach 5 Jahren in der Schüler:innenpolitik ist es nun an der Zeit für mich, tschüss zu sagen. Es war mir eine unglaubliche Ehre. Besonders möchte ich mich bei allen Mitgliedern von JUNOS Schüler:innen als auch bei meinen Kolleg:innen in der LSV bedanken. Namentlich insbesondere bei Lorenz Unger, der dieses Jahr unglaubliche Arbeit in der LSV geleistet hat sowie Viktoria Korbiel, Amir Salman, Julia Miklas, Raphael Kainz, Felix Prünster und Marie Charwat. Alle in der LSV vertretenen Organisationen finden sich auch in dieser Danksagung wieder, das ist kein „politischer Move“ – ich habe nur stets an das Dasein von möglich sein von guter Zusammenarbeit geglaubt. Danke!

Ich wünsche meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin viel Erfolg, es war mir eine große Ehre. Bis bald!

Frederik Elias Witjes – AHS-Landesschulsprecher 2023/24

